

Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung

52

Schriftenreihe des Interdisziplinären Zentrums
für die Erforschung der Europäischen Aufklärung
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Sattelzeit

Historiographiegeschichtliche Revisionen

Herausgegeben von Elisabeth Décultot und Daniel Fulda

De Gruyter

Herausgeber:

Thomas Bremer, Daniel Cyranka, Elisabeth Décultot, Jörg Dierken, Robert Fajen, Daniel Fulda, Wolfgang Hirschmann, Yvonne Kleinmann, Heiner F. Klemme, Andreas Pečar, Jürgen Stolzenberg, Heinz Thoma, Sabine Volk-Birke

Wissenschaftlicher Beirat:

Wolfgang Adam, Gunnar Berg, Reinhard Brandt, Lorraine Daston, Laurenz Lütteken, Jean Mondot, Alberto Postigliola, Peter Hanns Reill

Redaktion: Ricarda Matheus

ISBN 978-3-11-044968-6

e-ISBN (PDF) 978-3-11-045101-6

e-ISBN (EPUB) 978-3-11-045015-6

ISSN 0948-6070

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck

⊗ Gedruckt auf säurefreiem Papier

Printed in Germany

www.degruyter.com

Inhalt

Vorwort der Herausgeber VII

DANIEL FULDA

Sattelzeit. Karriere und Problematik eines kulturwissenschaftlichen
Zentralbegriffs 1

Aufbrüche zu einer neuen Geschichtsschreibung im Spannungsfeld von Gelehrsamkeit, Philosophie und Kunst

DANIEL FULDA

Geschichte für Leser: Warum ein deutscher Verlag um 1750 vornehmlich
französische Historiographie publizierte 19

VANESSA DE SENARCLENS

Zwischen Gelehrsamkeit und Philosophie. Montesquieus
Geschichtsschreibung 39

MORITZ BAUMSTARK

Vom „Esprit des Lois“ zum „Geist der Zeiten“. Herders Auseinandersetzung
mit Montesquieu als Grundlegung seiner Geschichtsphilosophie 54

MARKUS HIEN

Mascovisch richtig oder voltairisch schön? Herders ‚idiotistische Geschichts-
schreibung‘ im Wettkampf der Nationen 83

ELISABETH DÉCULTOT

Zwischen Kunst und Geschichte. Zur Ausbildung von Winckelmanns
Geschichtsbegriff und seinen europäischen Quellen 102

Geschichtsschreibung in politischer Absicht

JOHANNES SÜßMANN

Revolution der Geschichtsdarstellung durch Politisierung? Johannes Müllers
Schweizer Geschichte 127

VI

PAULINE PUJO

Jean-Jacques Fillassiers *Dictionnaire historique d'éducation* und seine Berliner Übersetzung durch Friedrich Leopold Brunn: Politisierung der Geschichtsvermittlung und Aktualität des Kulturmusters *historia magistra vitae* in der Revolutionszeit.....142

DAMIEN TRICOIRE

Raynals *Geschichte beider Indien* als erzählerisches Werk.....159

IWAN-MICHELANGELO D'APRILE

Verflochtene Sattelzeitgeschichten. Journalistische Zeitgeschichtsschreibung um 1800.....178

ANNA KARLA

Die verschlafene Revolution von 1789. Französisch-deutsches Revolutions-erzählen im Modus der Zeitgenossenschaft.....198

Varianten der Historisierung

CHANTAL GRELL

L'histoire des origines en France, 1780–1820.....221

CHRISTOPHE CORBIER

L'historiographie de la musique grecque antique de Jean-Jacques Rousseau à August Böckh: Aspects d'un problème européen.....252

AYŞE YUVA

L'histoire permet-elle de résoudre les questions philosophiques? Les histoires de la philosophie de Tennemann et Degérando.....272

CHRISTIAN HELMREICH

Alexander von Humboldts Wissenschaftsgeschichte. Über das Fortleben der „histoire philosophique“ im 19. Jahrhundert.....288

Vorwort

Das Centre d'études et de recherche sur l'Allemagne (CIERA, Paris) hat 2013/14 das Programm „Poétique du récit historique“ mit drei Tagungen an den Universitäten Halle und Paderborn sowie am Deutschen Historischen Institut Paris und mit einer Vortragsreihe an der École Pratique des Hautes Études (EPHE, Paris) finanziert. Die Programmverantwortlichen waren Elisabeth Décultot (damals Centre Georg Simmel, Centre national de la recherche scientifique–École des hautes études en sciences sociales/CNRS–EHESS, Paris), Daniel Fulda (Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung/IZEA, Halle), Christian Helmreich (damals Universität Paris 8), Jacques Le Rider (EPHE, Paris) sowie Johannes Süßmann (Universität Paderborn).

Der vorliegende Band ist aus den Vorträgen hervorgegangen, die im Mai 2013 auf dem Workshop „Die Vielfalt der Sattelzeit. Strukturen und Tendenzen des historischen Erzählens um 1800 im deutsch-französischen Vergleich / Diversité du récit historique. Poétique et épistémologie de l'histoire en France et en Allemagne à la fin du XVIII^e et au début du XIX^e siècle“ am IZEA gehalten wurden. Die Beiträge zur Pariser Tagung „Poétique et politique du récit historique en Allemagne et en France (1789–1914) / Poetik und Politik der Geschichtsschreibung in Deutschland und Frankreich“ im Oktober 2014 werden in einem weiteren Band publiziert, der als Beiheft zur *Romanisch-Germanischen Monatsschrift* im Heidelberger Winter-Verlag erscheint, herausgegeben von E. Décultot, D. Fulda und Ch. Helmreich.

Dem CIERA danken wir für die Finanzierung der Hallenser Tagung im Rahmen des o.g. Programms, ebenso der Deutsch-Französischen Hochschule für einen großzügigen Zuschuss. Bei den Redaktionsarbeiten leistete Aleksandra Ambrozy in beiden Sprachen wertvolle Hilfe; ihr danken wir ebenso herzlich wie Dr. Ricarda Matheus, der Redakteurin der *Halleschen Beiträge*.

Die Herausgeber

